

1. Konzessivsätze nennen einen Grund, bei dem man eigentlich eine entgegengesetzte Folge erwartet.
2. Konzessive Fragewörter: „**trotz welcher Umstände**“, „**trotz welchen Grundes**“
3. Konzessive Nebensätze

Konzessivsätze können mit den Subjunktionen „**obwohl**“, „**obgleich**“ oder „**obschon**“ gebildet werden, wobei im gegenwärtigen Deutsch fast nur noch „obwohl“ verwendet wird.

Beispiele:

*Obwohl die Verkaufszahlen stark zurückgegangen sind, hält man an der Weiterführung der Produktion fest.*

*Der Mitarbeiterstamm wird verkleinert, obwohl das Auftragsvolumen stark gewachsen ist.*

Werden Konzessivsätze mit den Subjunktionen „**auch wenn**“, „**selbst wenn**“, „**wenn...auch (noch so)**“ eingeleitet, dann steht im nachfolgenden Teilsatz das Subjekt an Position 1:

Beispiele:

*Auch wenn / Selbst wenn im vierten Quartal mit einer Belebung der Konjunktur gerechnet wird, die Verluste aus den ersten drei Quartalen lassen nicht mehr ausgleichen.*

*Wenn sich die Mitarbeiter in den kommenden Wochen auch (noch so) ins Zeug legen, der vereinbarte Fertigstellungstermin wird nicht zu halten sein.*

Auf die Konjunktion „wenn“ kann auch verzichtet werden. In diesem Fall beginnen der Nebensatz und der nachfolgende Hauptsatz mit dem Verb.

Beispiel:

*Legen sich die Mitarbeiter in den kommenden Wochen auch (noch so) ins Zeug, (so) wird (doch) der vereinbarte Fertigstellungstermin nicht zu halten sein.*

4. Konzessive Hauptsätze

Konzessivsätze können auch mit der Konjunktion „**(zwar) - aber**“ gebildet werden. Die Konjunktion kann immer nur im zweiten Teilsatz stehen, „zwar“ dient zur Betonung der konzessiven Beziehung und kann auch entfallen. „zwar“ und „aber“ können auch an Position 3 im Satz stehen.

Beispiel:

*Zwar hatte er sehr gute Qualifikationen, aber man entschied sich für einen anderen Bewerber.*

*Er hatte (zwar) sehr gute Qualifikationen; man entschied sich aber für einen anderen Bewerber.*

### 5. Konzessive Präpositionen

Konzessivsätze können auch durch nominale Konzessiv-Angaben ersetzt werden. Gebräuchlich ist vor allem die Präposition „**trotz**“ (+ Gen.).

Beispiel:

*Trotz des starken Konkurrenzkampfes in der Branche konnte der Gewinn gesteigert werden.*

Bei Nomen ohne Artikel fällt meist die Genitivendung weg, im Plural steht dann der Dativ.

Beispiele:

*Trotz Gewinn der Ausschreibung bleibt die finanzielle Situation des Unternehmens prekär.*

*Trotz Gewinnen notierte der Aktienkurs des Unternehmens schwächer.*

Bei Nomen ohne Artikel mit Adjektivattribut steht hinter „trotz“ der Dativ.

Beispiel:

*Trotz radikalem Personalabbau wurden wieder keine schwarzen Zahlen geschrieben.*

Konzessive Aussagen können auch mithilfe der Propositionalangabe „...zum **Trotz**“ gebildet werden. Das der Präpositionalangabe vorangestellte Nomen steht im Dativ.

Beispiel:

*Allen negativen Expertenaussagen zum Trotz konnte sich das Unternehmen am Markt behaupten.*

Eine Alternative zu „trotz“ bildet die Präposition „**ungeachtet**“, nach der ebenfalls der Genitiv folgt:

Beispiel:

*Ungeachtet aller Einwände von Freunden machte sie sich mit ihrer Geschäftsidee selbstständig.*

Weitere konzessive Präpositionen sind „**bei all**“ (+Dat.) „**auch bei**“ (+Dat.) und „**selbst bei**“ (+Dat.)

Beispiele:

*Bei all den Schwierigkeiten verlor man (doch) nie den Optimismus.*

*Auch bei /Selbst bei schlechtem Wetter lief auf der Baustelle der Betrieb weiter.*

### 6. Konzessive Adverbien

Konzessive Verhältnisse können auch mit Adverbien ausgedrückt werden. Diese können immer nur im zweiten Teilsatz (Position 1 oder 3) stehen.

Die folgenden Adverbien sind bedeutungsgleich: „**trotzdem**“, „**allerdings**“, „**jedoch**“, „**dennoch**“, „**gleichwohl**“, „**nichtsdestoweniger**“, „**indessen**“ (weniger gebräuchlich)

Beispiele:

*Beide Seiten bemühten sich ernsthaft; trotzdem/allerdings/dennoch jedoch/gleichwohl kam es nicht zu einer Vertragsunterzeichnung./*

*Das Risiko des Scheiterns war hoch; die Jungunternehmer konnten nichtsdestoweniger/dennoch ausreichend Startkapital von Investoren einsammeln..*



## Übersicht Konzessivsätze

Konjunktion/ Subjunktion	Präpositionen	Adverbien u.a. Redemittel	Frage- pronomen
<u>Konjunktion:</u> „aber“ (steht im zweiten Teilsatz an Position 1 oder 3)	„trotz“ + Gen. („...zum Trotz“) „ungeachtet“ + Gen. „bei all“ + Dat.	„trotzdem“ „allerdings“ „jedoch“	„trotz welcher Umstände“ „trotz welchen Grundes“
<u>Subjunktionen:</u> „obwohl“ („obgleich“, „obschon“) „wenn auch“ / „auch wenn“ „selbst wenn ... (noch so)“	„auch bei“ + Dat. „selbst bei“ + Dat.	„gleichwohl“ „nichtsdestoweniger“ „dennoch“ „indessen“	